



STEINSBERGER BOTE

Ausgabe 10 - 1213

Steinsberg – das Herzogtum der Liebe



Musical einmaliger Erfolg

Die Produktion des Freizeit-, Handels- und Innenministeriums im letzten Jahr war ein voller Erfolg.

Das Publikum, unter anderem auch der Tod, schunkelte begeistert zu den eingängigen Melodien und die mitreißenden Szenen ließen einigen die Tränen in die Augen steigen.

Die Darsteller konnten mit ihrem musikalischen Talent glänzen. So erinnern wir uns gerne an die schmachthafte Liebesszene zwischen Turgol (Yuri, 31) und Glanwen (Haddit, älter) oder die Auftritte der Fass. Aber auch die Schwankmädchen konnten mit der neuen, inoffiziellen Steinsberg Hymne „Steinsbergs Wunder“ punkten. Der Auftritt des Herzogs (Pawel) war großartig. „Hätte er zu Schluss des Stückes den Bart nicht abgenommen, man hätte meinen können es sei der echte Herzog.“, beurteilte Sulabethjida (auch alt) seine Darbietung. Der Giftling (Solongo, jugendlich) war sogar so überzeugend, dass nur der Tod ihn streicheln wollte.

Den mit Abstand größten Applaus allerdings verdiente sich Acari (400) mit ihrer Darstellung eines Steinsberger Standardbaums.

„Man soll aufhören wenn es am schönsten ist.“, so der erfolgreiche Regisseur und Advocatus Mortis Roderik (alterlos). Daher gehen wir davon aus, dass kein weiterer Teil für die Bühne geplant ist, vor allem nachdem sich die Hauptdarstellerin bereits gefühlte 20mal für das erste Lied bei dem Meisterbarden entschuldigte.

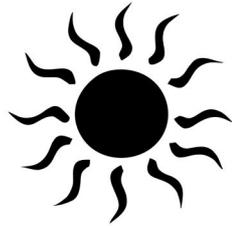
Steinsberg – ein Märchentraum



Vieles hab ich mal gesehen,
und vieles auch vergessen bleibt,
Zeit lässt schnell etwas vergehen,
Hoffnung seine Wurzeln treibt.

Früher war wohl alles besser,
sagt man oft und hört man immer,
nutzte man das große Messer,
und den hellen Hoffnungsschimmer.

Dämonenhorden fallen ein,
Krieg, Angst und Tod ziehn über das Land,
das kleines Kind kann uns befreien,
wie gut das man schnell noch eins fand.



Ursprung dieses schönen Landes,
unbekannt und tief verborgen,
in der Wüste grellen Sandes,
wartet auf den neuen Morgen.

Hoffnung bringt den Herrn zum Fallen,
gebannt wird er gleich hinterm Mond,
doch Verrat lässt Unmut wallen,
die Kloster man nicht mehr bewohnt.

Dunkelheit erhebt ihr Köpfchen,
Geschichte zu Geschichten wird,
Lesen bei nem guten Tröpfchen,
machte schon reich so manchen Wirt.

Der Herrscher flieht aus seinem Reiche,
mit Söhnen und der Frauen zwei,
nicht finden kann man seine Leiche,
so groß das Unglück und Geschrei.



Ein Turnier soll neu nun richten,
was seit Geburt das Recht war schon,
doch Betrug kann viel vernichten,
der Eine schlich sich auf den Thron.

Verboten, unter Reiches Acht,
der Glaube der im Dunkeln steht,
verliert doch nichts von seiner Macht,
ein Stück wird bald vom Wind verweht.

Experimente gehen auch schief,
wie aus dem Nichts ein Dorf gemacht,
und niemand riecht den alten Mief,
der außer Ärger nichts gebracht.

Ein Bauer sucht nach seiner Kuh,
ein Sohn auf einem Thron nun sitzt,
ein Anderer find keine Ruh,
Folgen, Strammstehen, Blut das spritzt.

Alter Herzog und auch Neuer,
die führen zum Dämonenkrieg,
Feen, Dämonen, Ungeheuer,
und trotzdem winkt zum Schluss der Sieg.

Jahre gehen, Jahre kommen,
das ist nun mal der Welten Lauf,
wird dir manches auch genommen,
so nimmst du vieles auch in Kauf.



Pfeil beseelt durch fremde Kräfte,
findet niemals hier sein Ziel,
mit den Feind macht man Geschäfte,
als sei das Ganze nur ein Spiel.

Neuer Sohn ist angekommen,
doch schlafen wird er jahrelang,
Leid wird so von ihm genommen,
wird später mal ein guter Fang.

Steinsberg ist das Land der Steine,
und nicht der Vögel wie man weiß,
drum lassen sie uns bald alleine,
kümmern sich um ihren eignen ...

Zum Feiern und auch zur Erholung,
wird viel geplant hier und gebaut,
doch neue Macht nutzt den Ort zur Übung,
das Frühstück schnell dir wird versaut.

Altes tief im Stein verborgen,
Vision von Ritual,
Wappenröcke bald geborgen,
und tanzen hilft hier ganz banal.

Dornröschen liegt in tiefem Schlaf,
der Sternenhimmel ist noch still,
hüte nur weiter dort dein Schaf,
doch bald schon wird es wieder schrill.

Zeit die wirbelt und verblendet,
Reise in eine andre Welt,
Hoffnung die man wiederfindet,
Reihenfolge vielleicht verstellt.

Sternenbilder kann man handeln,
durch Monster wird man Held sogar,
Träume sich oft schnell verwandeln,
leicht werden diese dann auch war.



Zipferlak des Nachts gesprochen,
der Kobold führt dich zu dem Ort,
und der Sterne Tor gebrochen,
doch achte immer auf dein Wort.

Die Schatten über Steinsberg wallen,
ein Flüstern lässt uns keine Ruh,
alte Macht droht über allem,
still ich schließ die Augen zu.

Die Hand bleibt was sie ist: die Hand
ein Mordanschlag mit Gift gelingt,
ein Heimkehrer wird gleich verbannt,
dem Vater Leid und Tränen bringt.

Die Mumie und der Todesritter,
in Rüstung leuchtend grell und Grün
des Einen Herz ist taub und bitter,
des Lichtes Schein scheint zu verglüh'n.

Ein Altes Kloster wird gefunden,
ein neuer Ratsherr aufgestellt,
manch altes Bündnisse neu gebunden,
doch ist's nicht Alles – weit gefehlt!

Im Bündnis Reiche sich gern sehen,
doch hier oft Bruderzwist entsteht,
im tiefen Teich heißt's untergehen,
der Norden ist's der nicht besteht.

Geschlagen endlich ward der Erz-Feind,
in seiner Ebene besiegt,
im Stillen Einer um ihn noch weint,
Verrat als Grund ihn so verbiegt.

Ein Dämon ist mit ihm verbunden,
ein Händler war er seinerzeit,
Hilfe ward nur kurz gefunden,
das Band hält für die Ewigkeit.

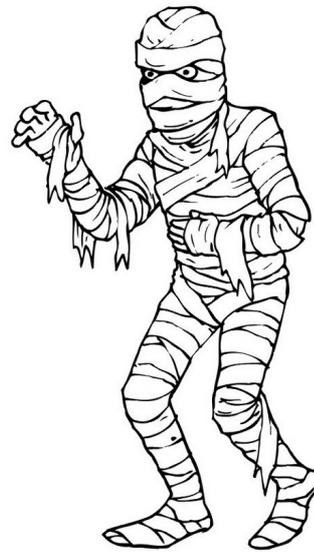
Theater scheint als Unsinn-Sitte,
doch hier in Steinsberg, welch ein Glück,
da folgt man stets der Mode Schritte,
jetzt wird gesungen zum Bühnenstück.

Die Maskensuche ist jetzt wichtig,
die Hoffnung Grund zum Glaube gibt,
der Sohnmann hält sich für listig,
in "Unsterblichkeit" hat sich verliebt.

Der Pakt soll doch gebrochen werden,
Ja, Prinzregent das reicht nicht mehr,
die Andren sollen für ihn sterben,
und Diebe schleichen ringsumher.



Die Bilder die sich mir hier zeigen,
Geschichten die ich hier geseh'n,
die Schatten tanzen ihre Reigen,
ich kann sie nimmer mehr versteh'n.



Squiggz Mittelfaltmaus des Monats



Maskensuche für einen guten Zweck

Das Ministerium für Inneres sucht weiter nach den Masken, mit denen der so genannte Prinzregent Personen unter seine Kontrolle zwingt. Hierfür werden pro Maske 50 Brösel geboten. Sollte Euch eine solche Maske in die Finger fallen, bitten wir Euch, diese selbst zum Alten Markt in Steinsburg zu bringen und nach eingehender Prüfung Eure Belohnung entgegen zu nehmen. Doch seit gewarnt, es ist mit starkem Widerstand seitens der Turgolesen zu rechnen.

Nachrichten aus dem Innen Ministerium

Aus gut unterrichteten Kreisen wurde uns, hinter vorgehaltener Hand berichtet, dass hinter verschlossenen Türen Bestrebungen anstehen, eine neue Einheit zu Formen, welche auf die neusten Bedrohungen reagieren soll. Um diese schnelle Eingreiftruppe wird im Moment noch der Mantel des Schweigens gelegt, doch soll sie sicherlich dazu dienen unsere Grenzen im Norden zu sichern und auf Notfälle in ganz Steinsberg reagieren.

Von offizieller Stelle gab es keine Stellungnahme dazu. Für weiterführende Hinweise ist der Bote wie immer dankbar.

Der Erbe Regols möchte den Nachlass ausschlagen. Dokumente können ab sofort abgeholt werden.

Vitallia Tempel birgt trotz Zerstörung alte Geheimnisse

Wie Reisende im letzten Götterlauf feststellen konnten, gibt es in Steinsberg nicht nur den Glauben an die Elemente, sondern auch an Götter. So war man nicht wenig überrascht, in der Nähe einer Pferdewechselstation auf einen Tempel der Vitallia zu stoßen. Diese Gottheit, die vornehmlich in Harnac verehrt wird und für das Leben, die Heilung und Fruchtbarkeit steht, wurde hier schon einige Jahrhunderte verehrt. Auch Turgol war interessiert an den Örtlichkeiten, vornehmlich an den heiligen Artefakten des Tempels. Er entsandte einige seiner Soldaten um diese Gegenstände in seinen Besitz zu bekommen. Dabei wurde ein weiterer Streiter Trykos und ein Dämon freigesetzt. Die Beiden, der Händler in einem ewigen Fluch gefangen, zu sterben und am nächsten Tag wieder zu kommen, der Dämon mit dem Auftrag ihn möglichst schmerzvoll aus dem Leben zu befördern, hielten also ihr Tänzchen aufrecht.

Neben den Truppen Turgols, die weiterhin nach heiligen Gegenständen suchten, hatten die Reisenden auch mit Sicar, einem mittlerweile bekannten Untergebenen des Herrn der Schatten, zu kämpfen. Dieser nahm den von einigen kompetenten Magiern der Reisenden in ein Glas gezwungenen Dämon am Schluss auch mit.

Bleibt abzuwarten, ob und wie der Kampf zwischen den Streitern Trykos und dem Herrn der Schatten weitergeht.

Aufruf zur großen Altmetallsammelaktion

Die Gilde zur Besitzumverteilung ruft auf, dass es für Altmetall eine Sonderprämie gibt. Als besonders lohnenswert gilt die nördliche Grenze und das ehemalige Hohensolms. Dort soll es Metallansammlungen jeglicher Form im größeren Umfang geben. Bezahlt wird nach Gewicht der Ware und in Vergünstigungen auf Abgaben und Versicherungen.

Personal gesucht!

Für ein bekanntes, steinsbergweit führendes Unternehmen im Transportgewerbe suchen wir freundliche Mitarbeiter zur Verstärkung des Verwaltungsteams. Die weiterhin gute Lage im Dungeon- und Schlachtfeldtourismus beschert dem Unternehmen anhaltend gute Aufträge und eine hohe Auslastung der Mitarbeiter.

Leider hat sich zudem herausgestellt, dass unsere Warendisposition zu wünschen übrig lässt, so dass wir uns gezwungen sehen einige Posten neu zu besetzen.

Gesucht werden versierte Mitarbeiter für den Innendienst zur Besetzung zweier Positionen. Körperliche Belastung ist keine zu befürchten, da für den eigentlichen Transport bereits genügend Personal vorhanden ist. Geistige Gesundheit und –belastbarkeit wird wie Schichtdbereitschaft und jederzeitige Verfügbarkeit vorausgesetzt, ebenso selbstverständlich sind vollständige Loyalität dem Unternehmen gegenüber und totale Verschwiegenheit gegenüber Dritten über die im Rahmen der Arbeit bekanntgewordenen Wareninhalte oder Transportumstände.

Position 1.

Als Warendisponent prüfen Sie die Beschaffenheit und Qualität des Transportgut eingehend. Im Wortgefecht mit Transportgut und ggf. anhängenden Beipack behalten Sie stets die Oberhand. Der Unterschied zwischen Qualität und Quantität ist Ihnen gut bekannt. Ihr redengewandtes Auftreten bleibt immer fair und freundlich, aber bestimmt. Ihre unbestechliche Art erlaubt es Ihnen, unabhängig von persönlichen Einstellungen nur nach den Fakten zu entscheiden.

Die korrekte, den Umständen angemessene Neuverpackung oder Umstrukturierung der Ware im Falle einer Warenrücksendung bereitet Ihnen keine Gewissensbisse. Sie verhalten sich jederzeit korrekt und angemessen und vermeiden jedwede Beschädigung der Ware.

Achtung:

Geschäftsbeziehungen zu den Advokati Mortis sind ein Ausschlusskriterium für diese Stelle.

Position 2.

Sie sind für den Empfang, Qualitätsprüfung und Positionierung des Transportguts sowie eventuell vorhandenen Beipacks zur nachfolgenden Qualitätskontrolle und Disponierung zuständig.

Mit Ihrem freundlichen, aber bestimmten Auftreten behalten Sie auch bei Überfüllung und Massenandrang die Übersicht, sorgen für einen reibungslosen Ablauf des Warenein- und –ausgangs und entsorgen Störungen schnell und unbemerkt.

Das Unternehmen bietet neben guter Bezahlung eine Reihe von Sozialleistungen, u.a.

Vergünstigungen im Falle eigener Transportaufträge.

Aussagekräftige Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte unter Chiffre TOT über die Steinsberger Post weiterleiten.

Magischer Kreis

Die Waffen des Feindes – Die Gefahren von Einflüsterungen, Illusionen und Intrigen.

Lange ist es her, das Streiter einer gerechten Sache sich anschickten gegen einen Dämon, der allgemein als der Einflüsterer bezeichnet wird, zu Felde zu ziehen. Nur langsam lies sich der Staub der Geschichte von den damaligen Ereignissen entfernen und manch Heldentat von damals ruht noch immer im Verborgenen. Die damaligen Helden waren als Trykos Streiter bekannt, überall geachtet und unermüdlich in ihrem Kampf gegen das Böse. Der Einflüsterer wurde in Schlachten durchaus zurückgeschlagen, doch gab es ein Schlachtfeld auf dem die unbedarften Helden sich nicht auskannten. Auf dem Feld der Intrige gibt es keinen Ruhm zu erwerben und doch kann man ihn dort verlieren. Obwohl siegreich in vielen Schlachten ging eine Saat des Einflüsterers auf. Man erzählte sich sie seien selbst mit den Niederhöllen im Bunde, würden unheimliche Rituale durchführen und einer Macht dienen, weit schrecklicher als die, welche sie bekämpfen würden. Ja sogar, das sie kleine Kinder fressen würden wurde erzählt. So begann nicht nur die wichtige Unterstützung des Volkes wegzubrechen, man begann auch sie zu fürchten. Wer konnte in jener Zeit des Schreckens schon sagen was wahr oder falsch sei. Die Dämonenkriege zerstörten das Land und auch die Wahrheit wurde zum Opfer. So wurden die Jäger zu gejagten und sie zogen sich in die Nacht zurück.

Doch Nacht bleibt es nicht für Ewig. Ein neuer Kampf entbrannte gegen den Einflüsterer und wieder waren Helden siegreich. Zerschlagen liegt er am Boden und es fehlt nicht mehr viel in wirklich auszulöschen. Doch auch jetzt geht seine neue Saat auf. Und wieder sind es Gerüchte und Lügen die beginnen die Runde zu machen. Wollen wir bereit sein aus der Vergangenheit zu lernen, dann müssen wir nun dem Unwissen entgetreten und anzweifeln, wenn wir solch schlechtes über andere Hören. Zerschmettert den Keil, welcher erneut die Stärke einer Gemeinschaft bedroht und steht nur für das ein was Ihr wirklich wisst. Und wenn am Ende des Tages Jemand vor Euch steht, welcher Andere verunglimpft, so verurteilt ihn auch nicht vorschnell. Vielleicht ist es nur ein einfaches Wesen, was unbedacht nachplappert was es gehört hat – vielleicht ist es aber auch direkt ein Paktierer oder Dämon. Am Besten wendet Ihr Euch dann gleich an die Wachen oder an die Magierakademie, damit diese das Wesen ergiebig untersuchen können.

Baltusius Morgentau

Gilde der Besitzumverteilung vor dem Ende?

Händlergilde im Aufschwung?

Wer kennt sie nicht die neuen Stammtischparolen die von Stadt zu Dorf ziehen? Keiner weiß was genaues, doch alle reden fleißig mit. Doch aus gut unterrichteten Kreisen wurde uns berichtet das die neuen Wahlen für die Gilden Steinsbergs anstehen. Dabei wird eine Gilde abgewählt und eine andere verdient sich ihre Abgabenbefreiung für das kommende Finanzjahr. Wer dieses Jahr zu den Gewinnern oder den Verlierern zählt ist noch ungewiss. Herzog Allesmir wird es sich aber nicht nehmen lassen den Sieger persönlich zu küren. Hierzu befindet er sich im Moment auf dem Weg zu dem geheimen Treffen der Gilden.

Spannend ist ebenso die Frage, welche neue junge Gilde es in den Kreis der Alten schafft und ob sie sich im Laufe des Jahres bewähren kann.

Wir hoffen auf ein Interview mit Herzog Allesmir welches wir in unserer nächsten Ausgabe präsentieren wollen.

Dhexen's Handelscompagnie
präsentiert:



Frischer Wind in Steinsbergs Küchen!

Exotisches aus der Ferne



Tobrischer Schwarzwedel
Albyonische Riesenerdbeeren
Neo-Mungolische Vanille
Ilbokener Wurzelzimt
Gorasische Grünbananen
Khunchomer Limetten

Großmengen einzelner
Posten bestellbar.

Eine bunte Zusammen-
stellung exotischer Le-
bensmittel ist über die
Handelsvertreter der
PHC in Kistengebinden
erhältlich

Ein wenig Luxus in den Zeiten
der Entbehrung!

Da lacht die Gans!



nur 2 Silber

Anlässlich des dreijährigen Bestehens des Etablissements „Rahjas Garten“
feiert die PHC im zehnten Mond das Fest der Lust!

Fest der Lust

Freude, Lust, und Leidenschaft

Ambience-Feier-Con. 11.-13. Oktober, www.fest-der-lust.de